

Baustrom gehört zu jeder Baustelle

Sie wollen bauen oder renovieren? Dann sind wir der richtige Partner für Ihren vorübergehenden Netzanschluss an unser Elektrizitätsnetz. Ihr Baustromanschluss besteht aus einem abschließbaren mobilen Baustromverteiler inklusive Zählerplatz, einer Anschlussicherung von in der Regel 63 Ampere und einer Anschlussleitung von maximal 30 Meter Länge.

Für die Bereitstellung und Montage des Baustromverteilers und der Anschlussleitung beauftragen Sie bitte einen Installateur. Bitte beachten Sie, dass der Baustromanschluss und die Baustelleninstallation nach den Regeln der Technik sowie den Vorgaben der Technischen Anschlussbedingungen zu erstellen und betreiben sind.

Beantragen können Sie den Baustromanschluss einfach in unserem Kundenportal unter „Baustrom beantragen“. Der Anschluss und die spätere Abtrennung des Baustromanschlusses erfolgen dann durch uns.

Wenn Sie den Baustromanschluss nicht mehr benötigen, füllen Sie bitte das entsprechende Formular zur Demontage aus. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Anschließen -> Baustrom und schicken es an netzanschluss@ngn-mbh.de.



Vorgaben zur Herstellung und Betrieb

Vorgaben zur Herstellung und Betrieb des Baustromverteilers

Baustromverteiler müssen der DIN VDE 0660-600-4 und DIN 43868 entsprechen. Im Wesentlichen beinhalten diese die folgenden Punkte:

- Zugang: Sicherungslasttrennschalter NH 00
- Abgang: Lasttrennschalter in „Aus-Stellung“ verriegelbar mit NH-OO-Sicherungen
- Zählerfeld nach DIN 43870, Zählerverdrahtung 16 mm²
- Schutzart IP 44 für das Gehäuse, IP 54 für die Messeinrichtung
- Zugentlastung für zu- und abgehende Leitung
- Lotrechte und fest verankerte Aufstellung
- Sämtliche Einbauten in Schutzklasse II
- Zugangsbereich (Anschluss-Sicherung) und Zählerfeld müssen plombierbar sein

Hinsichtlich der Anschlussleitung sind folgende Punkte zu beachten:

- Länge max. 30 m, keine lösbaren Zwischenverbindungen
- H07RN-F, H07BQ-F oder NSSHÖU, Mindestquerschnitt 16 mm² (bis 63 A) bzw. 25 mm²
- keine Kreuzung öffentlicher Verkehrswege
- geschützte Verlegung, Mehrlängen sind aufzurollen
- Absetzmaß des Mantels mind. 30 cm
- Leiterenden mit Aderendhülsen (Länge mind. 18 mm)

Vorgaben zur Herstellung und Betrieb einer Baustromanschlusssäule

Sofern es nicht möglich ist, den Baustromverteiler an eine Ortsnetzstation / einen Kabelverteilerschrank anzuschließen, realisieren wir einen provisorischen Hausanschluss mit der für die spätere Gebäudeeinführung erforderlichen Länge und Anschlusskapazität.

Die dafür notwendige Baustromanschlusssäule wird bauseitig gestellt und muss der VDE-AR-N 41021 „Anschlussröhren im Freien“ entsprechen. Im Wesentlichen beinhaltet diese die folgenden Komponenten:

Anschlusseinheit aus Kunststoff mit Sockelteil

- Baugröße ungenormt
- Einteilige Bauweise
- Kabelhalteschiene 40/40/4 mm

Nicht abgesicherter Netzanschluss

- Über V-Anschlussklemmen 50/240se, in der Höhe gestaffelt und seitlich versetzt
- Berührungsgeschützt abgedeckt

Sammelschienensystem L1/L2/L3, verzinkt

- FL-Cu 30 x 5 mm, Sammelschienenabstand = 185 mm

PEN-Schiene, verzinkt

- FL-Cu 30 x 5 mm; 1 Stk. V-Klemme 50/240se,
- Je anzuschließendem Baustromverteiler 2 Stk. V-Klemmen 29/95se und separate Sicherungsleisten
- 3 x 160 A /NH 00
- Phasenanschlüsse L1/L2/L3 mit V-Klemmen 25/95se; Berührungsschutz V-Klemmen
- Sammelschienenabdeckung rechts

Mehr Infos:
ngn-mbh.de

